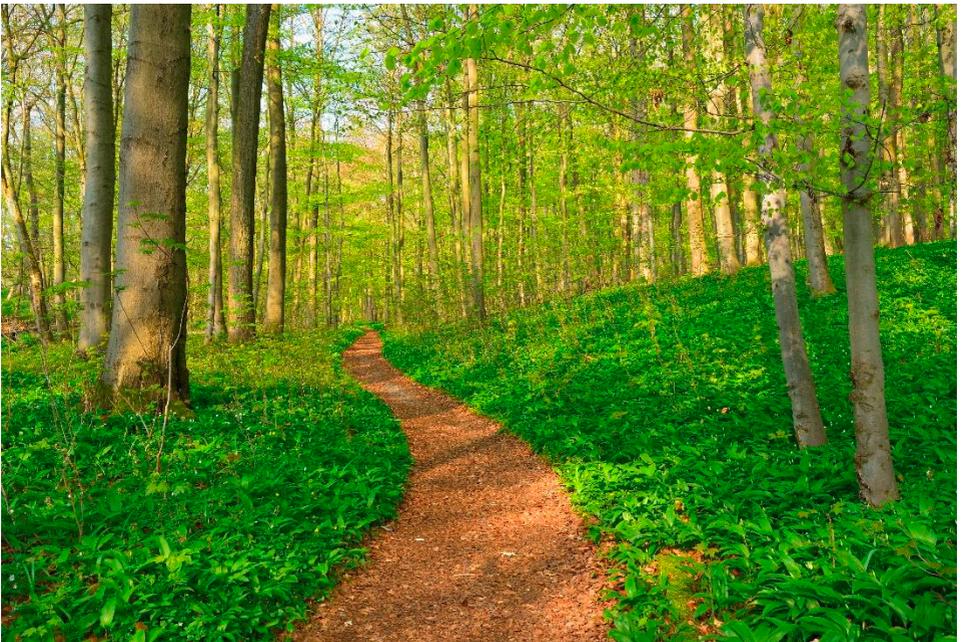




LUNGENLIGA GLARUS
Mehr Luft fürs Leben



Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Aus der Geschäftsstelle	5
Heimtherapie und Tuberkulose	6
Gesundheitsförderung und Prävention	7
Kurse.....	10
Atem- und Hörbehinderte Glarnerland.....	11
Lungenliga Glarus in Zahlen	12
Spenden.....	12
Erfolgsrechnung	14
Bilanz	16
Revisorenbericht	17
Vorstand und Mitarbeiterinnen	18
Das bietet die Lungenliga Glarus 2020.....	19



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Lungenliga Glarus



Halten wir gemeinsam inne und blicken auf unser vergangenes Vereinsjahr. Zuletzt war meine Einleitung jeweils eine Tour d'horizon über alle Tätigkeitsbereiche. Erlauben Sie mir jetzt und in Zukunft an dieser Stelle einen etwas anderen Blickwinkel, der allenfalls auch die detaillierten Ausführungen im Folgenden in ein anderes Licht stellt. Ziel der Übung ist es, unseren Jahresbericht zu straffen und die jeweiligen Bereiche für sich sprechen zu lassen.

Beginnen wir also unseren Blick mit weitem Fokus: Zum Zeitpunkt, zu dem ich diesen Bericht schreibe, beschäftigt die Welt im Grossen wie im Kleinen ein einziges Thema: die Corona-Virus-Epidemie. Weg oder im Hintergrund sind Themen wie der Klimawandel, die bei und im Westen vordringlichen Gesundheitsthemen wie die NCDs (nichtansteckende chronische Erkrankungen), die zusammen mit der Bevölkerungsentwicklung unsere Zukunft massgeblich gestalten wird; auch in den Hintergrund getreten oder gedrängt sind die "big 5" der Infektionskrankheiten weltweit: Tuberkulose, AIDS, Malaria, Hepatitis und die saisonale Grippe. Was läuft hier ab und wo sind wir als kleine non-profit-Organisation im Gesundheitsbereich in solchen Zeiten gefordert?

Auf Vorstandsebene haben wir uns im Dezember 2019 zuletzt noch ohne Corona-Virus-Einfluss mit den alltäglichen Problemstellungen befasst: Den neuen Präventionsprojekten, der Qualitätsverbesserung unserer Heimtherapie, dem Pflege- und Betreuungsgesetz und dessen voraussichtlichen Auswirkungen auf unsere Liga, die Implementierung des neuen EDV-Programms der schweizerischen Lungenligen als Pilotliga. Anstehend sind Themen wie Raumbedarf bei wachsender Zahl der Patientinnen und Patienten und der Mitarbeitenden sowie strukturelle Veränderungen der Lungenliga Glarus. Daily business also. Rückblickend kann ich zusammenfassen, dass wir damit beschäftigt waren im 2019 uns als lokaler Leistungserbringer und Präventionsfachorganisation zu erneuern und gleichzeitig die Zukunftsplanung an der sich abzeichnenden gesellschaftlichen Entwicklung zu orientieren. Dies ist uns allen meines Erachtens sehr gut gelungen, wofür ich allen Beteiligten recht herzlich danken möchte.

Ausblickend auf das Jahr 2020 im Eindruck der momentanen Krisensituation fühlen wir uns herausgefordert, auch diese Hürde in gemeinsamer Anstrengung zu meistern. Das heisst, wir sind bestrebt, unseren hohen Qualitätsansprüchen so weit wie möglich und sinnvoll auch in unsicheren Zeiten gerecht zu werden. Auf der anderen Seite ist es auch unser Ziel, unsere Strukturen und unsere Arbeitsabläufe den laufend ändernden Bedürfnissen von Seiten der Patientinnen und Patienten, Kunden und der Gesellschaft als Ganzes anzupassen.

Zu guter Letzt möchte ich mich wie immer bei allen bedanken, die in irgendeiner Form am Gelingen unserer Tätigkeiten beteiligt waren und weiterhin sein werden: bei meinen Vorstandkolleginnen, bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, den Kursleiterinnen, den Vereinsmitgliedern, unseren Kunden, Patientinnen und Patienten, bei Dr. med. Thomas Brack, der gleichzeitig als Hauptzuweiser und Lungenliga-Arzt fungiert, wie auch allen anderen Zuweisern, allen Spendern, Gönnern und Sponsoren.



Dr. med. Nicolas Huber
Präsident





Aus der Geschäftsstelle



Ich freue mich sehr, Ihnen von meinem ersten Jahr als Geschäftsleiterin zu berichten. Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der Umstrukturierung. Auf Anfang Jahr wurde das neue Organigramm in Kraft gesetzt. Mit der Aufteilung in die beiden Bereiche Heimtherapie und Tuberkulose, Leitung Tanja Riccardi-Marti und Gesundheitsförderung und Prävention, Personalunion mit der Geschäftsleitung, konnte die Führungs- und Fachverantwortung optimiert werden.

Mit dem Eintritt von zwei neuen Mitarbeiterinnen Doris Emmenegger und Corinne Wunderlin und dem Austritt Ende Juni von Alice Odermatt erlebten wir auch im personellen Bereich für unsere kleine Organisation grosse Veränderungen.

Ein weiterer Meilenstein im letzten Jahr war die Einführung des neuen IT-Programms RespiGO. Dieses Programm wurde in den letzten Jahren als nationales Projekt der Lungenliga Schweiz entwickelt. Im September sind wir als zweite Pilotliga eingestiegen, was uns auf allen Ebenen enorm forderte. Trotz der aufwändigen Schulungstage musste der Betrieb weiterlaufen und zu Beginn kämpften wir mit einigen «Kinderkrankheiten» des Systems. Hier ein ganz besonders grosses Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen für ihre Offenheit, die guten Nerven und die Bereitschaft zur Leistung von vielen Überstunden.

Im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention wurden trotz der knappen personellen Ressourcen neue Projekte lanciert. Einzelne Projekte konnten noch nicht wie gewünscht umgesetzt werden und werden nun im neuen Jahr angegangen.

Im Zentrum unseres Wirkens stehen die Einwohnerinnen und Einwohner im Glarnerland, damit ihre Beratung und Betreuung in den verschiedenen Bereichen der Heimtherapie optimal gewährleistet ist. Dies ermöglicht, dass die betroffenen Personen trotz ihrer Erkrankung weiterhin selbständig zu Hause leben können. Die Wichtigkeit der ambulanten Versorgung wird in Zukunft noch weiter steigen und wir sind stolz, dass wir als Lungenliga hier einen Beitrag leisten können.

Alle Informationen über unsere Dienstleistungen und unser Team finden Sie auf unserer im letzten Jahr neu überarbeiteten Homepage: www.lungenliga-gl.ch.

Andrea Trummer, Geschäftsleiterin

Heimtherapie und Tuberkulose

Heimtherapie

Im Jahr 2019 stieg die Anzahl Patientinnen und Patienten, die von der Lungenliga Glarus betreut wurden, in den meisten Bereichen erneut an. Über 650 atembehinderte Menschen nehmen jedes Jahr nach Zuweisung durch ihren betreuenden Arzt die Dienstleistungen in Anspruch. Das speziell geschulte Pflegepersonal berät die von einer Lungenkrankheit oder Atembehinderung betroffenen Menschen und begleitet sie, in engem Austausch mit dem zuständigen Facharzt, bei den verschiedenen Therapien.

Anzahl Patientinnen und Patienten pro Therapiesystem per 31.12.2019:



Um weiterhin eine hohe Beratungs- und Betreuungsqualität garantieren zu können, wurde der Personalbestand erhöht.

Im Vordergrund stand die Beratung und Betreuung unserer Kunden und die enge Zusammenarbeit mit unserem Facharzt PD Dr. Th. Brack sowie mit unseren weiteren verordnenden Ärzten. Der Fokus lag auf der Qualität der Dienstleistungen und der Kundenorientierung. An Bedeutung gewinnt der Heimventilationsbereich. Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, werden bei Bedarf Hausbesuche durchgeführt. Auch in diesem Bereich halten sich die Mitarbeitenden ständig mit Weiterbildungen auf dem neusten Stand. Unser grosses Ziel ist weiterhin, den Patientinnen und Patienten und Zuweisern individualisierte und sinnvolle Lösungen anzubieten.

Tuberkulose

Die Tuberkulosefachstelle führt im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes Umgebungsuntersuchungen bei an Tuberkulose erkrankten Personen durch. Ebenso ist sie Anlaufstelle für Fachpersonen und Laien bei Fragen aller Art. Im Jahr 2019 wurde bei 2 Personen mit Tuberkulose eine Umgebungsuntersuchung durchgeführt und insgesamt wurden 16 Kontaktpersonen getestet.



Gesundheitsförderung und Prävention

Kinderolympiade

Zum dritten Mal fand am 2. März 2019 in Zusammenarbeit mit Lunge Zürich die Kinder-Olympiade in Braunwald statt. Kinder der 4. bis 6. Klasse traten in Ski- und Snowboard-Wettbewerben gegeneinander an und konnten dabei tolle Preise gewinnen. 55 Kinder der beiden Kantone besuchten den Präventions- und Sporttag und verbrachten dabei einen erlebnisreichen Tag. Am übersichtlichen Stafettenlauf konnten sie spielerisch Wissensfragen zur Lunge und Luft beantworten und beim Luftikus testeten sie unter Anleitung ihre Lungenfunktion.

Nebst dem Skifahren auf der Piste und den Tests durften die Kinder auch mit dem Special Guest Denise Feierabend ein Warm-Up durchführen und am Ski- und Snowboardrennen teilnehmen. Der Tag war ausgefüllt und verlief bei guter Stimmung mit gutem Wetter reibungslos.



Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus

Die stets positive Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus ergab auch im 2019 auf verschiedenen Ebenen bestehende- und neue gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

Unverändert fand hauptsächlich auf der medizinischen Bettenstation ein reger Patientenkontakt mit intensivem Austausch, Beratung und Information zum Tabakkonsum statt. Das Interesse von Patientinnen und Patienten zum Rauchstopp ist und bleibt ein grosses Thema, was sich auch erneut in der ambulanten Herzrehabilitation zeigte.

Für mein Kind - rauchfrei!

Neu konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Wochenbett und Gynäkologie des Kantonsspitals Glarus, den freischaffenden Hebammen, der Mütter- und Väterberatung einen Flyer gestalten, der an die schwangeren Frauen und Müttern mit Kleinkindern gerichtet ist, die den Rauchstopp planen.

Unser Ziel ist es, dass die Mütter und Väter die Risiken und gesundheitlichen Auswirkungen ihres Kindes und sich selbst kennen sowie über das Angebot zur Rauchstoppberatung der Lungenliga informiert sind. Bei Bereitschaft zum Rauchstopp sollen die Mütter bis 9 Monate nach Geburt des Kindes von der Lungenliga begleitet- und unterstützt werden.

Der Flyer «Für mein Kind – rauchfrei!» ist nebst deutscher Sprache auch in portugiesischer, türkischer, albanischer und italienischer Sprache erhältlich und wird an den oben genannten interprofessionellen Stellen ausgehändigt.

Ready4life

Wir haben uns entschieden, beim schweizweiten Projekt ready for life (R4I) teilzunehmen. R4I ist die Nachfolge des Projektes «Rauchfreie Lehre» und ebenfalls von der Lungenliga initiiert und umgesetzt. Es ist ein Coaching-App für Berufslernende.

Die Jugendlichen werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gestärkt. Im Umgang mit Tabak- und Alkoholkonsum unterstützt. In regelmässigem Intervall erhalten sie in digitaler Nachricht Informationen, Videos und Leseaufträge zu den von ihnen ausgewählten Themen. Ein virtueller Coach führt sie durch das Programm, welches vier Monate dauert.

Unsere Aufgabe ist es, die Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen über das Projekt zu informieren und im Kanton Ansprechperson für Lehrlinge und Betriebe zu sein. Dies durch gewünschte Informationsveranstaltungen in den Betrieben.

Stopgether – Rauchfreier Monat

Im November durften wir als Gast des Kantonsspitals Glarus an der Glarner Messe zum Thema Tabakprävention teilnehmen. Parallel fand der schweizweite rauchfreie Monat «Stopgether» statt, den wir am Stand für den Kanton Glarus publik machten.

Die Kampagne bot eine Plattform für rauchaufhörwillige Personen, die sich in einer Gemeinschaft auf Facebook zusammenschliessen konnten und sich dort gegenseitig motivierten. Zudem wurden sie durch Fachpersonen beraterisch unterstützt und erhielten Informationen zum Rauchstopp. Die Kampagne wurde im Kanton breit gestreut. Die Lungenliga belieferte die Hausärzte mit Gives Away, mit der Absicht die Patientinnen und Patienten mit Tabakkonsum anzusprechen.

Unser Stand an der Glarner Messe stiess bei den Besucherinnen und Besucher auf grosses Interesse. Kurzberatungen und Informationen zum Rauchstopp sowie Kohlenmonoxyd Tests liefen auf Hochtouren.



Spirometrie Tag im Kantonsspital

Mitte November fand wie jedes Jahr im Kantonsspital Glarus der Spirometrie Tag statt. Das Interesse für den Test war wie in den Vorjahren sehr gross.

Von den 56 getesteten Personen wurden bei 14 Tests Auffälligkeiten festgestellt und den Betreffenden empfohlen, den Hausarzt zu konsultieren.

Kurse

Atmen und Bewegen – Yoga für Seniorinnen und Senioren

	2017	2018	2019
Anzahl Kurse	10	10	10
Teilnehmende Total	66	71	76

Die Kurse werden fortlaufend geführt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kinderschwimmkurse

	2017	2018	2019
Anzahl Kurse	4	4	4
Teilnehmende Total	27	29	26

Die Kurse beginnen jeweils im Februar und September.

Ambulante Pulmonale Rehabilitation APR

Die ambulante pulmonale Rehabilitation (APR) ist ein Rehabilitationsprogramm speziell für Menschen mit Lungenkrankheiten und umfasst ein mehrwöchiges Training. Das ärztlich verordnete Programm wird bei uns durch Susanne Micheroli, diplomierte Physiotherapeutin mit Zusatzausbildung durchgeführt.

	2017	2018	2019
Teilnehmende Total	25	27	22

Atem- und Hörbehinderte Glarnerland

Ausflug auf den Zürichsee von Maja Schindler

Am Mittwoch, 28. August 2019 sammelte Armin Fischli mit seinem neuen Reisebus die Mitreisenden der Atem- und Hörbehinderten Glarnerland von Schwanden bis Bilten ein. Zügig ging die Fahrt nach Rapperswil, wo unser Schiff (die Helvetia) gleichzeitig mit uns im Hafen von Rapperswil eintraf. Bei wunderbarem jedoch schwülem Wetter war das schattige Schiffsinnere sehr willkommen. Die reservierten Plätze für das Mittagessen mussten also nicht lange warten, bis sie besetzt wurden. Bei «Züri-geschnetzeltem und Rösti» konnte die Fahrt auf dem See und die vorbeiziehende Umgebung genossen werden.

Viel zu schnell wurde Zürich erreicht und es hiess umsteigen. Auf der Rückfahrt nach Rapperswil konnte sich der Wunsch nach Kaffee und Dessert auch noch erfüllt werden. Wieder in Rapperswil angekommen hatten wir noch etwas Zeit, um die Seele baumeln zu lassen und die ankommenden sowie die wegfahrenden Schiffe zu beobachten und zu träumen.

Nach dem «Fototermin» beim Reisebus ging es über Land zurück ins Glarnerland.



Wir verbrachten einen schönen, gemütlichen Tag und unser Chauffeur Armin Fischli brachte uns wie immer gesund und gutgelaunt nach Hause. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem umsichtigen Buschauffeur für die Fahrt und die Organisation des Schiffes. Ebenso geht der Dank an die Organisatorinnen Clärli Stoop und Maja Schindler.

Lungenliga Glarus in Zahlen

Spenden

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Dank ihrer Hilfe ist es uns möglich, Patientinnen und Patienten direkt zu unterstützen und unsere Präventionsprojekte und Publikumsanlässe zu finanzieren.

Spenden (Einzelauflistung ab CHF 100.-)

Fundraising LLS	CHF	14'504.70
Allgemeine Spenden	CHF	5'412.50
Trauerspenden	CHF	5'047.00
Total	CHF	24'964.20
Gemeinnütziger Frauenverein, Glarus	CHF	1'000.00
Katholisches Pfarramt, Glarus	CHF	299.35
Glaronia Informatik AG, Glarus	CHF	200.00
Jenny-Hottinger Ursula, Netstal	CHF	200.00
Jud-Kühne Max, Näfels	CHF	200.00
Tschudi Ruth, Glarus	CHF	100.00
Jenny Marlies, Engi	CHF	100.00
Mazzolini Susanne, Glarus	CHF	100.00
Gyr Hansjörg, Mollis	CHF	100.00
Henseler Marco, Netstal	CHF	100.00
Blesi Gerhard, Netstal	CHF	100.00
Jakober Fridolin, Glarus	CHF	100.00
Portmann Clemens, Ennenda	CHF	100.00
Bischofberger Fabian, Näfels	CHF	100.00
Frey Judith, Riedern	CHF	100.00
Zentner Hanspeter, Glarus	CHF	100.00
Ouwehand Louise, Glarus	CHF	100.00
Dr. jur. Thomas Hefti, Schwanden	CHF	100.00
Dr. med. Müller Martin, Niederurnen	CHF	100.00
Dr. med. Abrashi Agron, Oberurnen	CHF	100.00



Trauerspende Konzelmann Max	CHF	2'335.00
Trauerspende Leuzinger Eva	CHF	787.00
Trauerspende Stüssi Jakob	CHF	600.00
Trauerspende Feldmann Josef	CHF	500.00
Trauerspende Zweifel Guido	CHF	350.00
Trauerspende Bissig Anneliese	CHF	200.00
Einzelne Trauerspenden	CHF	275.00

Verwendung der Spenden

Patientenunterstützung	Gruppe Atembehinderte	CHF	2'000.00
Kinderolympiade	Asthma-Prävention	CHF	7'964.20
Ready4life	Gesundheitsförderungsprojekt der Lungenliga für Berufslernende.	CHF	3'000.00
Spirometrietag	COPD Prävention	CHF	6'000.00
Stopgether – rauchfreier Monat	Digitales und kostenloses Rauchstopp-Programm	CHF	6'000.00
Total		CHF	24'964.20

Unser Spendenkonto: PC 87-327229-3

Erfolgsrechnung

	2019	2018
Ertrag		
Beiträge öffentliche Hand	29'936.00	36'555.00
Spenden, Mitgliederbeiträge	25'164.20	26'277.61
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand	55'100.20	62'832.61
Heimtherapie für Lungenkranke	742'065.12	678'211.69
Tuberkulose	5'755.00	2'225.81
Sonstige Bereiche	2'696.96	4'025.63
Gesundheitsförderung und Projekte	19'752.98	21'808.58
Kurswesen	15'065.55	15'856.47
Erlösminderungen	-3'000.09	568.89
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	782'335.52	722'697.07
TOTAL Erträge	837'435.72	785'529.68
Aufwand		
Heimtherapie für Lungenkranke	-142'967.52	-153'561.51
Tuberkulose	-1'736.00	-513.18
Sonstige Bereiche	-5'398.49	-4'602.58
Gesundheitsförderung und Projekte	-7'054.23	-12'066.89
Kurswesen	-10'297.65	-10'447.36
TOTAL direkter Betriebsaufwand	-167'453.89	-181'191.52
Bruttoergebnis	669'981.83	604'338.16



Erfolgsrechnung

	2019	2018
Lohnaufwand	-346'152.00	-327'949.55
Sozialversicherungen	-64'897.00	-60'122.25
Sonstiger Personalaufwand	-24'805.63	-21'906.35
TOTAL Personalaufwand	-435'854.63	-409'978.14
Raumaufwand, Energie und Entsorgung	-42'197.11	-42'927.79
Unterhalt und Reparaturen	-859.47	0.00
Versicherungen, Abgaben	-1'765.73	-1'098.79
Verwaltungsaufwand	-53'035.73	-51'888.04
Werbeaufwand	-8'299.76	-2'181.43
Sonstiger Betriebsaufwand	-14'735.27	-11'212.60
TOTAL übriger Betriebsaufwand	-120'893.07	-109'308.65
Abschreibungen	-115'375.40	-94'930.00
TOTAL Abschreibungen	-115'375.40	-94'930.00
Betriebsergebnis (vor Finanzerfolg)	-2'141.27	-9'878.63
Finanzertrag	47'655.02	10'514.90
Finanzaufwand	-628.20	-9'604.45
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	44'885.55	-8'968.18
Zuweisung an zweckgebundenen Fonds	0.00	-4'000.00
Jahresergebnis	44'885.55	-12'968.18

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.
Die Finanzbuchhaltung wird von Frau Claudia Knöpfel, Lungenliga Aargau, geführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel und Wertschriften	136'270.80	99'284.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	253'654.90	221'109.10
übrige kurzfristige Forderungen	2'584.47	3'659.65
Vorräte	29'657.00	22'186.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'000.00	10'000.00
Umlaufvermögen	434'167.17	356'239.12
Finanzanlagen	224'131.45	230'092.95
Sachanlagen	153'270.53	152'423.03
Anlagevermögen	377'401.98	382'515.98
Aktiven	811'569.15	738'755.10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35'520.48	25'719.55
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'561.62	4'248.08
Passive Rechnungsabgrenzungen	27'196.55	28'544.05
Kurzfristiges Fremdkapital	74'278.65	58'511.68
Total Fremdkapital	74'278.65	58'511.68
Zweckgebundenes Fondskapital	208'529.87	196'368.34
Fondskapital	208'529.87	196'368.34
Organisationskapital	483'875.08	496'843.26
Erfolg / Verlust	44'885.55	-12'968.18
Total Eigenkapital	528'760.63	483'875.08
Passiven	811'569.15	738'755.10



Revisorenbericht



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2019 nach Swiss GAAP FER (Kern-FER)

an die Generalversammlung der

Lungenliga Glarus, Glarus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungenliga Glarus für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 3. April 2020

BDO AG

Thomas Schärer

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Pascal Zünd

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Dr. med. Nicolas Huber, Präsident, Oberurnen

PD Dr. med. Thomas Brack, Ligaarzt, Weesen

Urs Leuzinger, Kassier, Glarus

Lic. iur. Liliane Streiff, Katharina Trümpi Fonds, Glarus

lic. oec. publ. Orsolya Bolla, Glarus

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Tanja Riccardi – Marti, Bereichsleitung Heimtherapie und Tuberkulose

Irene Weber, Heimtherapie und Tuberkulose

Doris Emmenegger, Heimtherapie

Corinne Wunderlin, Heimtherapie

Leonore Agazzi, Prävention und Heimtherapie

Mitarbeitende Kurswesen/Therapien

Monika Kälin, Schwimmkursleiterin

Susanne Micheroli, Physiotherapeutin

Irene Siegrist, Yogakursleiterin

Rechnungsrevisoren

BDO Aarau

Das bietet die Lungenliga Glarus 2020

Anlässe

- Selbsthilfe-/Erfahrungsgruppe „Atembehinderte Glarnerland“: Atembehinderte und Angehörige treffen sich immer am letzten Samstagnachmittag im Monat. Die Gruppe bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch unter Betroffenen und es werden verschiedene Aktivitäten unternommen, ohne dass sich Verpflichtungen ergeben. Der Treffpunkt wird im Fridolin unter der Rubrik Vereinsnachrichten bekannt gegeben. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Frau Maja Schindler, Bränd 65, 8762 Schwändi, Telefon 055 644 16 02
- 10. November, Spirometrietag im Kantonsspital Glarus
- Weitere Aktivitäten werden jeweils in der Tagespresse und auf der Website publiziert.

Gesundheitsförderung und Prävention

- Ambulante Pulmonale Rehabilitation (APR): nach Vereinbarung
- Yoga für Seniorinnen und Senioren: Fortlaufende Kurse jeweils montags
- Schwimmkurs für Kinder: nächster Kursbeginn September 2020
- Rauchstopp-Beratung: Einzelberatung jederzeit möglich nach Absprache
- Ready4life: Präventionsprojekt für Lehrlinge
- Fussreflexzonenmassage: Termine nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeberin

Lungenliga Glarus
Wiggispark
8754 Netstal

Tel. 055 640 50 15
Info@llgl.ch
www.lungenliga-gl.ch

Fotos

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus
Lisa Noser, Ennenda

Layout

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus

Druck

Bartel Druck AG, Glarus

Auflage

550 Exemplare